

Aus dem Gemeinderat

Verschiedene Themen hatte der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten in seiner Sitzung am 01. März 2010 auf der Tagesordnung. Die wichtigsten hiervon geben wir nachstehend bekannt:

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung geändert

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die aus dem Jahr 2002 stammende Betriebssatzung der Wasserversorgung Weingarten auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt in Bezug auf die Reduzierung des Stammkapitals von 565.000 € auf 75.000 € abzuändern.

E-Bau der Turmbergschule wird zu einer Mensa

Der Gemeinderat hat im Haushaltjahr 2010 Haushaltsmittel in Höhe von 300.000,00 € für die Umbauarbeiten E-Bau der Turmbergschule zur Umnutzung in eine Mensa bewilligt. Die vom Ortsbauamt erstellten Ausführungsplanungen gehen von einer Kostenschätzung (inkl. Inneneinrichtung) von rund 284.500,00 € netto aus, sodass die einzelnen Gewerke nun ausgeschrieben werden können.

Die Planung wurde zuvor eingehend mit der Schulleitung der Turmbergschule und den Fachbehörden abgestimmt. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig beschlossen, den E-Bau der Turmbergschule in eine Mensa umzubauen und die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung der Einzelgewerke vorzunehmen. Die Umbauarbeiten sollen schnellstmöglich vorangetrieben werden, da die Inbetriebnahme der neuen Mensa schon zu Beginn für das Schuljahr 2010/2011 sichergestellt werden soll.

Entwurfsplanung für Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet Kirchberg-Mittelweg vergeben

Als nächster Schritt zur Realisierung des Baugebiets Kirchberg-Mittelweg nach der im November 2008 erfolgten Rechtskraft des Bebauungsplans und dem derzeit laufenden Umlenungsverfahren wurden nun seitens des Gemeinderates mit großer Mehrheit die ingenieurmäßigen Entwurfsplanungen für die geplanten Erschließungsmaßnahmen an ein Fachbüro vergeben. Die Erschließungsplanungen (Straßen, Wasserversorgung, Kanalisation) umfassen dabei die Planungsleistungen bis Leistungsphase III HOAI: Vor- und Entwurfsplanung. Die dann folgenden weiteren Planungen bis zur Leistungsphase IX (Objektbetreuung und Dokumentation) sollen dann im weiteren Verlauf schrittweise vergeben werden. Die nun vergebenen Erschließungsplanungen liegen mit 100.000 € ca. um 60.000 € unter dem Haushaltsansatz.

Entschädigung für Feuerwehrkommandant erhöht

Der Gemeinderat hat in Anbetracht der verantwortungsvollen Tätigkeit und im Hinblick auf die vielseitigen Aufgaben einschließlich des erhöhten Verwaltungsaufwands einstimmig beschlossen, die Entschädigungssätze für den Kommandanten und seine Stellvertreter zu erhöhen. Zusätzlich wird in die neue Entschädigungssatzung die Position eines Gebäudewartes aufgenommen.

Kein Förderprogramm für schnelles Internet für den ländlichen Raum in Weingarten

Zu beraten hatte der Gemeinderat über einen Antrag auf von Fördermittel für schnelles Internet im ländlichen Raum. Hintergrund hierfür war, dass das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum im Jahresprogramm 2010 ein Sonderprogramm „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ ausgeschrieben hat. Ziel ist hierbei die flächendeckende Versorgung des ländlichen Raums mit Breitbanddiensten. Dabei ist die Förderfähigkeit an ganz bestimmte Kriterien gebunden. Eine Rückfrage beim hierfür zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe ergab, dass die Gemeinde Weingarten nicht als ländlich geprägte Gemeinde im Sinne der Ausschreibung einzustufen ist. Somit ist festzustellen, dass es für die Bereiche Sohl und Sallenbusch aktuell kein Förderprogramm zur Verbesserung der Breitbandversorgung gibt. Weingarten ist ansonsten bereits seit der flächigen Einführung der Gasversorgung mit Breitbandverkabelung versorgt.